

Suche Beratung: Vom Ingenieur zum Lehrer werden

Beitrag von „LonelyZ“ vom 29. August 2023 09:42

Zitat von ISD

Seinem Chef hat es jedenfalls nicht gereicht, um seine Schubkarre weiterhin befüllen zu wollen...

Woher kommt denn das bitte??? Hatte ich dich bereits gefragt und keine Antwort dazu bekommen

Und was die Arbeit in der IT-Branche angeht ich nehme an da haben die meisten hier genauso viel Ahnung wie ich vom Lehrer. Die von dir verlinkte Tabelle zeigt ja auch nur einen geglätteten Schnitt über alle IT-Berufe, da sind sowohl Ausbildungsberufe, als auch Studienberufe enthalten und auch über alle Bundesländer vom Meck-Pomm bis München. Eine Statistik kann nur die Daten darstellen, mit denen sie gefüttert wurde, auch klar. Und der typische Kununu-Meckerer ist oftmals der nicht Zufriedene, Unterbezahlte. Wer gut verdient schreibt doch oft gar nicht auf solchen Portalen irgendwas rein!

Als studierter Informatiker gelangt man nach ein paar Jahren je nach Aufgabenfeld in Richtung 70.000€-80.000€ Jahresbrutto. Geld in Schubkarren ist aber auch das nicht! Angestellten- und Beamtengehälter sind nicht vergleichbar, wahrscheinlich bewegt man sich irgendwo in Richtung A12/A13.

Dennoch: Der durchschnittliche Informatiker verdient sicher nicht schlecht aber nicht so gut wie nach landläufiger Meinung oft angenommen. Es gibt zum Beispiel auch jede Menge Volljuristen, die als Angestellte in irgendwelchen Großkanzleien arbeiten müssen, da hat auch nicht jeder gleich eine B-Besoldung!

Edit: Zu deiner vorherigen Frage: Ja, meine HAW ist nicht gleichgestellt im Sinne des Thüringer Lehrerbildungsgesetzes. Darüber will ich aber eigentlich nicht mehr reden, siehe #408.

Und: Ich bin nicht der TE!